



Samtgemeindepokalschiessen 2025 in Landesbergen

In diesem Jahr war der Schützenverein Landesbergen Ausrichter des Samtgemeindepokalschiessen der Schützenvereine der SG-Mittelweser. 10 von 11 Vereinen folgten der Einladung. Die Siegerehrung erfolgte durch den 1. Vorsitzenden Henning Lühning, mit Unterstützung seiner Stellvertreterin Miriam Demmerle und dem Samtgemeindebürgermeister der SG-Mittelweser Jens Beckmeyer.

In der Disziplin „Luftgewehr auf Sandsack aufgelegt“ bewiesen die Schüler- und Jugendklasse ihr „Können“. Die Mannschaftsstärke beinhaltete maximal 5 Schützen, von denen die 3 Besten in die Wertung kamen. Den Wanderpokal der Schüler sicherte sich der Schützenverein Landesbergen mit 144 Ringe, vor den Schützen aus Leeseringen und aus Schessinghausen.

In der Jugendklasse sicherten sich die Schützen des Schützenverein Nendorf den Wanderpokal mit 146 Ringe, vor dem Schützenverein Bolsehle mit 141 Ringe.

Parallel wurde von den Erwachsenen mit den KK-Gewehr die Treffsicherheit bewiesen. Auch hier wurde „auf den Sandsack aufgelegt“ geschossen. Die Mannschaft bestand aus maximal 10 Schützen und hier wurden die besten 5 in die Wertung genommen.

Hier nutzten die Landesberger Schützen ein zweites Mal an diesem Tag den Heimvorteil und sicherten sich mit 242 Ringe den Wanderpokal vor dem Schützenverein Schessinghausen mit 241 Ringe auf Platz 2 und dem Schützenverein Groß Varlingen mit 234 Ringe auf Platz 3.

Es folgten auf dem Platz 4 der Schützenverein Leeseringen mit 231 Ringe, auf Platz 5 der Schützenverein Bolsehle mit 226 Ringe, auf Platz 6 der Schützenverein Brokeloh mit 225 Ringe / Gesamtteiler 6578,9, auf Platz 7 der Schützenverein Nendorf mit ebenfalls 225 Ringe / Gesamtteiler 7260,6, auf Platz 8 der Schützenverein Heidhausen mit 221 Ringe / Gesamtteiler 5684,9, auf Platz 9 der Schützenverein Schinna auch mit 221 Ringe / Gesamtteiler 6928,8 und auf Platz 10 der Schützenverein Leese mit 219 Ringe. Die Schützen aus Estorf sind leider nicht gestartet. Bei Ringgleichheit war der letzte Schuss der Schützen entscheidend, denn dieser wurde als Teiler gewertet und der 5 Mannschaftsschützen addiert.

Beste Dame des Tages wurde Anneliese Mussmann vom Schützenverein Schessinghausen mit der Ringzahl von 50. Ebenso war sie auch die „Beste Schützin“ des Tages, denn nur ihr gelang es bei den Erwachsenen die volle Ringzahl zu erlangen.



Die Besten Einzelschützen der Vereine mit dem Samtgemeindebürgermeister Jens Beckmeyer (rechts)